

Datum: 12.11.2024

Az.: blä-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	03.12.2024

Betreff:

Investitionen in die Bergkamener Schulen, Sportstätten und die Volkshochschule im Jahr 2024

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Erste Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Bläsing	
----------------------------	-----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 12/1487, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Im Jahresverlauf 2024 sind an den Schulen, den Sportstätten und der VHS in Bergkamen zahlreiche bauliche Maßnahmen umgesetzt worden. Auch Materialien zur Durchführung eines modernen Unterrichtes wie Schulausstattung und digitale Medien sind beschafft worden. Teilweise befinden sich solche Vorgänge auch noch im laufenden Prozess.

1. Schule

Für die bauliche Unterhaltung der elf Schulgebäude und die übliche Pflege der Außenanlagen sind bisher knapp über 400.000 EUR aufgewandt worden. Davon entfällt die Hälfte auf die sieben Grundschulen, den Rest teilen sich die vier weiterführenden Schulen.

Im folgenden Ausführungen zu den einzelnen Schulen:

Schillerschule

Der Sachstand zur Errichtung einer OGS an der Schule und zum Umbau der Bestandsgebäude wurde vom Architekturbüro htarchitekten aus Münster in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr und des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung am 07.11.2024 vorgestellt.

In 2024 wurde ein Klassenraum mit neuem Schulmobiliar ausgestattet und die Kletterwand auf dem Schulspielplatz instandgesetzt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 6.000,00 €.

Neben der Freiherr-von-Ketteler-Schule und der Gehart-Hauptmann-Schule ist die Schillerschule die letzte Schule, in der IServ eingerichtet worden ist. IServ ist ein Schulserver, der den Aufbau eines Schulnetzwerks u. a. für Kommunikationszwecke inklusive Webportal ermöglicht.

Gerhart-Hauptmann-Schule

Das Schulinventar und die Digitalisierung wurden an der Schule ergänzt, Möbel und Beschattungsvorhänge beschafft. Maßnahmen der baulichen Unterhaltung - hauptsächlich zum Brandschutz - wurden durchgeführt. Außerdem wurde die Ausstattung der Schule mit digitaler Präsentationstechnik sowie mit iPads erweitert.

Für die Einrichtungsgegenstände und die Digitalisierung wurden rund 35.000,00 € investiert.

Jahnschule

Die Jahnschule hat im Sommer 2024 drei erste Klassen aufgenommen; aber nur zwei erste Klassen sind entlassen worden. Ein Klassenraum stand im Schulgebäude nicht mehr zur Verfügung. Daher musste der vorhandene Klassencontainer aufgestockt

werden. Damit ist im Juli 2024 begonnen worden. Im August - pünktlich zum Schulbeginn - stand der Container mit neuer Einrichtung zur Verfügung. Der Container ist angemietet worden. Die Einrichtung wurde gekauft.

Für den Unterricht wurden weitere iPads beschafft.

Die Kosten für Mobiliar und iPads beliefen sich zusammen auf rund 22.000,00 €.

Preinschule

Ein Bauantrag zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Schule ist gestellt worden. Daneben soll die Verwaltung erweitert und Flure entsprechend der neuen Schulbaurichtlinie zu Lernbereichen ertüchtigt werden. Vorbereitende Arbeiten inklusive der Ausstattung von sechs Klassenräumen mit Akustikdecken und LED-Beleuchtung sind in den Sommer- und Herbstferien durchgeführt worden.

Es wurde neues Mobiliar - auch für die OGS - beschafft. Digitale Medien in der Form von Pylonentafeln mit integrierten Displays wurden in sieben Klassenräumen eingebaut; auch die Ausstattung mit iPads wurde ergänzt.

Für die baulichen Arbeiten wurden knapp 280.000,00 € investiert, Mobiliar und Digitale Medien für rund 45.000,00 € beschafft.

Freiherr-von-Ketteler-Schule

Für die Grundschule im Stadtteil Rünthe wurden Einrichtungsgegenstände sowohl für Klassenräume als auch für die OGS beschafft. Eine Kameraüberwachung des Gebäudes wurde installiert. Sie ist außerhalb der Betriebszeiten der Schule in Funktion. Im Bereich der Digitalisierung wurden iPads angeschafft sowie Restarbeiten bei der Ausstattung der Klassenräume mit digitaler Präsentationstechnik durchgeführt.

Für Einrichtungsgegenstände und die Digitalisierung wurden rund 12.000,00 € investiert; die Kameraüberwachung kostete rund 6.000,00 €.

Pfalzschule

In den Schulferien wurden an Bergkamens schülerzahlenmäßig größter Grundschule in elf Klassenräumen Akustikdecken mit LED Beleuchtung eingebaut.

Weiterhin wurden Malerarbeiten z. B. in einem Treppenhaus bzw. in den Fluren durchgeführt. In der Küche der OGS wurde eine Gewerbspülmaschine installiert. Dies war eine notwendige Konsequenz daraus, den gerade an der Pfalzschule erheblich gestiegenen Schülerzahlen in der OGS gerecht zu werden. Schulmobiliar in geringerer Menge wurde auch hier beschafft.

Die Ausstattung der Schule wurde zudem um iPads sowie Displays für die Präsentation erweitert.

Die Sanierungskosten lagen bei rund 223.000,00 €; Einrichtungsgegenstände und die Ausstattung im Bereich der Digitalisierung haben zusammen rund 23.000,00 € gekostet.

Overberger Schule

Eine große Spielfläche auf dem Schulhof wurde mit einer Kletterkombination inklusive Rutsche und zwei Spieltürmen versehen. Es war Wunsch des Fördervereins, sich hieran mit 5.000,00 € zu beteiligen. Der Fallschutz auf dieser Fläche war entsprechend mit zu erneuern.

Die Ausstattung der Schule mit iPads sowie Beamern wurde ergänzt.

Die Kosten für den Schulsportplatz lagen bei rund 16.000,00 €; die Digitalisierung wurde für rund 5.000,00 € ergänzt.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

An der Realschule in Bergkamen-Mitte wurde im Bereich des Kunstraumes im Dachgeschoss mit den Arbeiten für die Errichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges begonnen. Eine Ausgangstür ist bereits eingebaut; der Raum ist anschließend gestrichen worden. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen; der Auftrag zur Errichtung der Treppe ist vergeben.

Für den Physikunterricht wurden neue Geräte und Experimentiersets für einen fünfstelligen Betrag beschafft. Die Außen-WCs wurden renoviert. Die digitale Ausstattung der Schule wurde zudem mit iPads, Laptops, Beamern und Displays ergänzt.

Die Kosten für den Kunstraum und die Renovierung der Pausen-WC-Anlage lagen bei rund 22.000,00 €. Für die Physikausstattung und die Digitalisierung wurden zusammen über 77.000,00 € aufgewandt.

Realschule Oberaden

Für die Realschule Oberaden wurde verschiedenes Schulinventar (Schränke, Beschattungen) beschafft. Der Fahrradabstellplatz wurde mit einer Kameraüberwachung versehen. In den Bodenbelag und die Beleuchtung der Turnhalle wurde investiert und auf dem Fitnessparcours am Schulhof zwei weitere Geräte aufgebaut.

Die Neugestaltung des Weges zum Haupteingang ist in Auftrag gegeben und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Digitale Medien in der Form von Kurzdistanzbeamern und Deckenbeamern wurden in weiteren Klassenräumen eingebaut; auch die Ausstattung mit iPads wurde ergänzt. Für den Computerraum der Schule sind neue Computer bestellt, die noch in diesem Monat geliefert werden sollen.

Für die Arbeiten in der Turnhalle und am Fitnessparcours wurden 37.000,00 € verausgabt. Die Erneuerung der Zuwegung wird gut 14.000,00 € kosten. Für Schulinventar und die Digitalisierung wurden über 63.000,00 € verausgabt.

Städt. Gymnasium

Am Städt. Gymnasium wurden zwei Container zur Lagerung von Sport- und Gartengeräten aufgestellt. Die Maßnahme ist im November 2024 erst zu 16.500,00 € und damit noch nicht komplett abgerechnet. Schulinventar in der Form von Stühlen und Lagerungsschränken u. a. für iPads wurden beschafft. Notebooks, Laptops und elektronische Arbeitsmittel wurden beschafft. Mit der Erneuerung einiger Rauchschutztüren wurde begonnen.

Im Rahmen der Digitalisierung wurden weitere iPads angeschafft. Außerdem wurden die noch nicht ausgestatteten Klassenräume mit Kurzdistanzbeamern bzw. Deckenbeamern ausgestattet.

Investiert wurden für Inventar und die Digitalisierung zusammen über 156.000,00 €.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Fertigstellung des Dachgeschosses des NW-Gebäudes an der Gesamtschule erfolgte im Frühjahr 2024. Dasselbe Gebäude wurde durch einen Wasserschaden im Jahr 2023 in Mitleidenschaft gezogen. Dieser konnte erst nach längeren Maßnahmen zur Trocknung im Jahr 2024 wieder hergestellt werden. Ebenso wurde dort der Ausschluss von Schimmelpilzen geprüft. Die in den Kellerräumen befindlichen Kleinwerkzeuge für den Werkunterricht wurden ersetzt, dortige Kleinmaschinen desinfiziert und gereinigt. Die drei neuen Räumlichkeiten im Dachgeschoss wurden mit entsprechendem Mobiliar versehen, um den Belangen des Schulversuchs „Talentschule“ - zugesagt durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW - gerecht zu werden. Die Pausen-WC-Anlagen der Abt. 5 bis 7 und 8 bis 10 sind in den

Herbstferien umfassend renoviert worden.

Die Mensa wurde infolge der Tatsache, dass dort mittlerweile 200 Kinder aus der OGS der Gerhart-Hauptmann-Schule mitverpflegt werden, mit einer neuen Spülküche, tauglich für Kantinen- und Gastro-Küchen, ausgestattet. Auch das Geschirr wurde umfänglich erweitert.

Die Ausstattung der Schule mit iPads wurde ergänzt. Die digitale Präsentationstechnik wurde durch den Einbau von Kurzdistanzbeamern und Displays ergänzt.

Für den Bereich „Baumaßnahmen“, also das DG des NW-Traktes, die Renovierung der WC-Anlagen und die Regulierung des Wasserschadens wurden fast 162.000,00 € aufgewandt.

Für die Digitalisierung und die Beschaffung von Mobiliar sowie Investition in die Küche wurde ein Betrag von fast 190.000,00 € verausgabt.

2. Sport

Die Unterhaltungskosten für die Freiluftsportanlagen belaufen sich pro Kalenderjahr auf ca. 70.000,00 €. Damit werden Renovationsarbeiten auf Rasenspielfeldern, die Wartung von Beregnungsanlagen auf Rasenspielfeldern und Tennisplätzen, die Reinigung von Tartanbahnen und allgemeine Reparaturarbeiten auf den Freiluftsportanlagen durchgeführt.

Im investiven Bereich sind folgende Ausgaben auf verschiedenen Sportanlagen getätigt worden:

Flutlichtanlagen auf Sportplätzen

In 2024 hat die Stadt Bergkamen auf den fünf Kunstrasenplätzen und am Rasenplatz des Römerbergstadions die Flutlichtanlagen modernisiert und LED-Beleuchtungen verbaut. Die Kosten für die Anlagen belaufen sich in Summe auf ca. 250.000,00 €. Verwendung fanden dabei Fördermittel des Landes NRW in Höhe von ca. 125.000,00 €.

Sportanlage Häupenweg

Der Kunstrasenplatz in Weddinghofen wurde nach einer Nutzungszeit von 15 Jahren überholt. Die Laufbahn rund um den Kunstrasenplatz erhielt eine neue Beschichtung und Linierung. Der Spielfeldbelag des Kunstrasenplatzes wurde ausgetauscht. Nach einem mit Gummigranulat verfülltem Belag entschied man sich bei der Stadt Bergkamen jetzt für einen mit ausschließlich Sand verfülltem Belag. Mit der Errichtung von neuen Ballfangzäunen, der Anschaffung von Trainerbänken und diversen Fußballtoren sind ca. 500.000,00 € in die Sportanlage investiert worden.

Schulsportübungsplatz Städt. Gymnasium

Auf dem Schulsportübungsplatz am Gymnasium ist in Kooperation mit der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen ein „Calisthenics-Park“ entstanden, der mit verschiedenen Outdoorgeräten ausgestattet ist. Die zur Verfügung stehende Fläche von ca. 400 qm kann sowohl von Schülerinnen und Schülern der Schule als auch von Bergkamener Sportvereinen genutzt werden. Der Kostenrahmen beläuft sich auf ca. 100.000,00 €. Weiterhin hat der SSÜP eine Erneuerung des Handballspielfeldes und der Laufbahn erhalten. Diese Sportmöglichkeiten sind in Tartan errichtet und mit ca. 105.000,00 € für den Sportbetrieb aufgefrischt worden.

Bogenschießanlage - Sportplatz Schacht III

Für die Randsportarten Bogenschießen und Boule sind Investitionen getätigt worden, mit denen die Sportanlagen eine Aufwertung in ihrer sportlichen Nutzung erfahren. Auf der Bogenschießanlage in Overberge ist ein weiterer gepflasterter Weg von 60 Metern Länge angelegt worden, der den Rollstuhlfahrern unter den Bogenschützen eine Nutzung der Schießbahn ohne Kraftanstrengung ermöglicht.

Am Sportplatz „Schacht III“ in Rünthe hat schon eine Bouleanlage existiert, die dem hauptnutzenden SuS Rünthe 08 mit der Kernsportart „Fußball“ bereits neue Mitglieder zugeführt hat. Der Boom an neuen Mitgliedern hat den Bedarf nach einer Erweiterung deutlich gemacht, dem mit einer zweiten Bahn Rechnung getragen worden ist. Für beide Maßnahmen sind ca. 16.000,00 € investiert worden.

3. Volkshochschule

In der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule konnte im Februar die neue Lehrküche der VHS in Betrieb genommen werden. Es wurden vier Küchenzeilen sowie dazugehörige Küchenschränke und Elektrogeräte für rund 45.000,00 € angeschafft. Für den Speiseraum wurden die Stühle aus dem ehemaligen Standesamt übernommen. Eine Tischanlage wurde neu angeschafft.

Weitere 30 iPads wurden z. B. für den Einsatz in Integrationskursen und zur Verwendung für Dozenten angeschafft. Die VHS kommt damit ihrem Auftrag zur Stärkung der digitalen Teilhabe und Kompetenzen nach und investiert dafür rund 8.000,00 €.

Die Bestuhlung im großen Saal wurde nach mehr als 15 Jahren Nutzung nicht ersetzt, musste aber dringend neu gepolstert werden. Für die über 120 Stühle sind rund 9.000,00 € investiert worden.

Fazit

In Summe sind in die Schulen (1.810.500,00 €), die Sportstätten (1.041.000,00 €) und die VHS (62.000,00 €) in diesem Kalenderjahr bisher knapp über 2,9 Mio. Euro investiert worden.

Dies kommt den Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern zugute - egal, ob sie als Schülerin/Schüler eine Schule besuchen, in einem Sportverein aktiv Sport betreiben oder Teilnehmer/-innen an einem VHS-Kurs sind.

In den Zahlen sind auch die 465 iPads enthalten, die an die Schülerinnen und Schüler der jeweils neuen Jahrgänge an den weiterführenden Schulen ausgegeben werden. Entsprechend dem Beschluss des Rates vom 30.03.2023, Drucksache Nr. 12/0906, wird seit dem Schuljahr 2023/24 so verfahren.

Nicht mit aufgeführt sind die Aufwendungen für die großen baulichen Investitionen wie z. B. an der Jahnschule (Gebäude der Burgschule) oder an der Schillerschule.